

Mitteilungen aus der **AWMF S**

Nachrichten, Termine, Dokumentationen für alle Mitgliedsgesellschaften
der Arbeitsgemeinschaft der **Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften**

Mai 2003

AWMF ist Gründungsmitglied von G-I-N

Bei der letzten Sitzung der AWMF-Leitlinienkommission am 16. Mai 2003 in Frankfurt/Main überreichte der Vorsitzende des "Guidelines International Network (G-I-N)", Prof. Dr. Günter Ollenschläger, dem Präsidenten der AWMF, Prof. Dr. Albrecht Encke, eine Urkunde, mit der bestätigt wird, dass die AWMF zu den Gründungsmitgliedern dieser internationalen Gesellschaft gehört.

Aufgabe von G-I-N wird es sein, den Erfahrungsaustausch zwischen den jeweils nationa-

die "evidence"-Recherche bei der Erarbeitung von Leitlinien zu bestimmten Krankheitsbildern zugänglich gemacht werden. Dazu soll u.a. eine eigene Datenbank aufgebaut werden.



Für Dezember 2004 ist die Durchführung einer internationalen Konferenz geplant. Nähere Informationen über G-I-N sind im World Wide Web abrufbar unter der Adresse:

<http://www.g-i-n.net>



len Organisationen zu fördern, die Leitlinien erstellen oder in die Praxis einführen. Insbesondere sollen gegenseitig Informationen über

Autoren für German Medical Science gesucht!

Das lange geplante elektronische Journal **German Medical Science** der AWMF wird wie angekündigt zum 1. Juli 2003 erstmals im WWW publiziert. In der interdisziplinäre Ebene von **German Medical Science** sollen nur hochrangige Original- und insbesondere Übersichtsarbeiten publiziert werden, die ein Begutachtungsverfahren durch Reviewer aus den Mitgliedsgesellschaften der AWMF durchlaufen. Besonders für die Startphase ist die AWMF auf die aktive Unterstützung durch ihre Mitgliedsgesellschaften angewiesen: Das Jour-

Herausgeber: Geschäftsstelle der AWMF, Moorenstr. 5 Geb. 15.12, D-40225 Düsseldorf
Tel. (0211) 31 28 28; FAX (0211) 31 68 19, Redaktion (V.i.S.d.P.): Wolfgang Müller M.A.
e-mail: awmf@awmf.org; WWW im Internet: <http://awmf.org>

nal muss sich eine "Vertrauensbasis" für zukünftige Autoren erarbeiten, indem besonders am Anfang Arbeiten publiziert werden, die von großem, interdisziplinären Interesse im Gebiet der Medizin sind und daher von den Lesern intensiv abgerufen werden. Nur dadurch wird **German Medical Science** zu einer Publikationsplattform avancieren, die von der "scientific community" akzeptiert ist. Für die interdisziplinäre Ebene ist als Publikations-sprache in erster Linie Englisch vorgesehen, damit nur damit die internationale Wahrnehmung der Beiträge und damit auch die Zitation in anderen Journalen gesichert werden kann. Den englischen Texten soll eine ausführliche deutsche Zusammenfassung beigelegt werden.

Derzeit ist die Einreichung von Artikeln bereits per e-mail an folgende Adresse möglich:

manuscripts@e-gms.org

Ab Mitte Juni soll die Homepage von **German Medical Science** (<http://www.egms.de>) soweit programmiert sein, dass Artikel dort unmittelbar eingereicht werden können.

Ab 1. Oktober 2003 werden sukzessive mehrere fachgebietspezifische elektronische Journale der AWMF-Mitgliedsgesellschaften unter dem Dach von **German Medical Science** erscheinen. Dort wird voraussichtlich die Hauptpublikationssprache Deutsch mit ausführlichem englischem "abstract" sein, das "peer review"-Verfahren wird von den Fachgesellschaften selbst organisiert.

Darüber hinaus werden in der "Mitteilungsebene" Abstracts und - soweit verfügbar - auch die Langfassungen von Kongressbeiträgen ausgewählter Jahrestagungen und wissenschaftlicher Kongresse von AWMF-Mitgliedsgesellschaften publiziert.

Detailfragen zum Publizieren in **German Medical Science** können mit dem Projektmanager beim DIMDI, PD Dr. L. **Richter** (e-mail: richter@dimdi.de), mit der Redaktion bei der ZBMed, Frau Dr. E. **Müller** oder Frau S. **Haas** (e-mail: e.mueller@zbmed.uni-koeln.de) oder mit dem "Editor-in-chief", Prof. Dr. H. **Reinauer** (e-mail: reinauer@instand-ev.de) geklärt werden.

Leitlinien-Abrufe

Im Monat April 2003 wurden die von der AWMF im WWW publizierten Leitlinien insgesamt 599.473 mal abgerufen. 186.076 dieser Abrufe konnten wir als Zugriffe von Suchmaschinen identifizieren, so dass **413.397 Zugriffe** von "leibhaftigen" Benutzern erfolgten. Die nachfolgende Tabelle gibt die Zugriffe der letzten 6 Monate auf die am häufigsten aufgerufenen Leitlinien wieder - durch die Wahl eines 6-Monats-Zeitraums werden zufällige Schwankungen (z.B. "Eintagsfliegen" durch Link-Hinweise auf anderen Web-Seiten oder in Zeitschriften) etwas ausgeglichen:

Rang		Summe Nov. 02 - Apr. 03
1	Urologie: PSA-Bestimmung...	15924
2	Pädiatrie: Streptokokken-A-Infektionen	12306
3	Arterielle Hypertonie	12225
4	Schlafmedizin: Nicht erholsamer Schlaf	11316
5	Urologie: Hodentumore	9567
6	KJPP: Hyperkinetische Störungen	8633
7	Feigwarzen in der anorektalen Region	8158
8	Diagn. + Ther. d. Helicobacter-pylori-Infektion	7553
9	Nat.Versorg.LL Diabetes mellitus Typ II	6567
10	Psychotherapie: Posttraumat.Belastungsstörung	6392
11	KJPP: Vernachlässigung, Mißhandlung, ...	6134
12	Adipositas	5854
13	Orthopädie: Karpaltunnelsyndrom	5837
14	HNO: Hörsturz	5835
15	Orthopädie: Bandscheibenbedingte Ischialgie	5728
16	Malignes Melanom	5656
17	KJPP: Enuresis / funktionelle Harninkontinenz	5364
18	Therapie des Morbus Crohn	5335
19	Psychotherapie: Somatoforme Störungen	5318
20	Therapie des Kolonkarzinoms	5304
21	Koronare Herzkrankheit / Angina pectoris	5303
22	HNO: Antibiotika-Therapie	5260
23	Urologie: Phimose	5145
24	Pädiatr. Gastroenterologie: Bauchschmerzen	5099
25	Adipositas Kinder und Jugendliche	5082
26	KJPP: Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	5071
27	Kinderchirurgie: Phimose	5049
28	Psychiatrie: Schizophrenie	5022
29	Orthopädie: Gonarthrose	5014
30	Laparoskop. Operation von Ovarialtumoren	4978